

PRESSEMITTEILUNG

9. Mai 2018

Die whiteBOX ist Kulturpartner der Tech Days Munich 2018 im Muffatwerk

Zwei Tage gemeinsam mit IT und Kunst in München

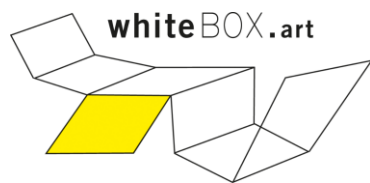
Am 13. und 14. Mai 2018 bringt das „Sicherheitsnetzwerk München“ in Kooperation mit dem „Zentrum Digitalisierung Bayern“ die führenden Player und Organisationen im Bereich der Informations- und Netzsicherheit im Münchner Muffatwerk zusammen. Die whiteBOX Kultur gGmbH präsentiert sich auf diesem internationalen Expertenmarkt als Kulturpartner, genau am Schnittpunkt von Medien und Kunst, und bietet im Ampère nicht nur eine abendliche Bild-Klang-Performance (13. Mai 2018, ab 18.30 Uhr) sondern sorgt am zweiten Veranstaltungstag für die musikalische Umrahmung (14. Mai 2018). In der Muffathalle lädt die whiteBOX die TeilnehmerInnen der Tech Days am 14. Mai 2018 in eine eigens für die Messe geschaffene „Media Art Lounge“ ein.

Das Sicherheitsnetzwerk München wurde 2012 gegründet. Es gehört derzeit zum Zentrum Digitalisierung Bayern, umfasst über 100 Unternehmen und beschäftigt rund 800 Personen in Arbeitsgruppen, geteilten Projekten und Veranstaltungen, die sich regelmäßig mit Regierungs- und Forschungseinrichtungen, Clustern und anderen Branchenverbänden austauschen. Ziel der Kooperationspartner „Sicherheitsnetzwerk München“ und „Zentrum Digitalisierung Bayern“ ist es, die Position Münchens und Bayerns an der Spitze von Innovation und technologischem Fortschritt zu halten. Die TechDays sind ein industrieübergreifendes Innovationsforum zu digitalen Technologien und Anwendungen. IT Sicherheit ist ein Schwerpunktthema der TechDays, da ohne vertrauenswürdige Anwendungen und Services keine digitalen Technologien dauerhaft zur Entfaltung kommen können. TechDays ermöglichen Austausch und Dialog zwischen verschiedenen Akteuren aus Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft.

Die whiteBOX ist das Kunst- und Kulturzentrum im Münchner Werksviertel, das unter anderem durch eine junge Start-Up-Szene im Bereich der digitalen Medien geprägt ist. Es liegt daher nahe, dass die Medienkunst ein Schwerpunkt des experimentellen und

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de



zeitgenössischen Kulturprogramms der whiteBOX ist. Benjamin Jantzen, der die whiteBOX als Experte für Medienkunst seit ihrer Eröffnung im Mai 2016 berät, konnte als Kurator für die „Media Art Lounge“ auf den Tech Days gewonnen werden. Zu sehen sind neben seinen eigenen multimedialen Kunstwerken verschiedene Positionen vergangener Medienkunstaustellungen, die u.a. die Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken auf eindrucksvolle Weise thematisieren. Am Montag, den 14. Mai 2018 können die Besucher der Tech Days 2018 den ganzen Tag über in der Muffathalle, von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr, während ihrer Pausen oder wann immer sie wollen, in der „Media Art Lounge“ Kunst genießen und gleichzeitig chillen. Bequeme Sessel und Sitzelemente laden dazu ein, die multimedialen Werke in Ruhe anzuschauen.

Am 13. Mai 2018 ab 18.30 Uhr gehen Markus Mehr und Stefanie Sixt im Ampère als Künstlerduo „**Sixt Sense**“ in ihrer Bild-Klang-Performance **DYSCHRONIA** unserer Wahrnehmung der Zeit auf den Grund. In ihren Visuals untersucht Stefanie Sixt den Moment der Übertragung – den Upload selbst. Es bleiben nur Zeilen von Fotos – beschädigte Bilder -, zu denen Markus Mehr mit seinen Klangcollagen ein Gegenkonzept erstellt. Anstatt im Jetzt zu leben und die Dinge wahrzunehmen, die um uns herum sind, jagen wir von einem Termin zum anderen, darüber hinaus wird jede freie Sekunde zum Online-Sein genutzt – so die Diagnose des Duos „Sixt Sense“. „Es entsteht ein Lifestyle-Mix aus Gier und Verschwendung. Körperliche Präsenz wird zunehmend überflüssig, aber es fehlt immer noch an Zeit“, so erklären die Künstler ihren Antrieb zur Performance „DYSCHRONIA“. Die Performance ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

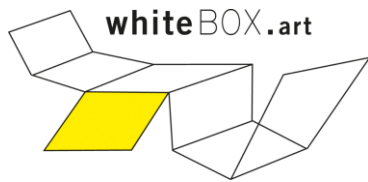
Am 14. Mai 2018 sorgen der Komponist und Saxophonist **Florian Riedl** und der Organist und Jazz-Komponist **Hansi Enzensberger** für eine abgefahrene musikalische Umrahmung im Ampère. Zwischen einzelnen Fachvorträgen gehen die beiden Künstler auf die Bühne und bieten dem Publikum der Tech Days eine ungewöhnliche Klangexplosion aus Orgelsound, sphärischen Synthesizer-Tönen und jazzigen Notes mit dem Saxophon. Die VJs und Medienkünstler **Swen Seyerlen** und **Benjamin Jantzen** gestalten dazu an beiden Tagen ein eigens für die Tech Days Munich konzipiertes Bühnenmapping im Ampère eine Lichtinstallation in der Muffathalle.

Weitere Informationen unter
www.whitebox.art
<https://techdaysmunich.com/>

Pressekontakt: Angelika Schindel, Tel 0171-5220227, schindel@whitebox.art

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de



Zu den Künstlern:

Benjamin Jantzen

Benjamin Jantzen berät die whiteBOX als Kurator für den Bereich Medienkunst und beeindruckte mit seinen beiden Ausstellungen „selfciety“ (Januar 2017) und „Everything is a Remix“ (Juli 2016) in der whiteBOX sowie der Werkschau „re:ciety“ im Rahmen der Kunstmesse ARTMUC (Oktober 2017) das Münchner Kunstpublikum. Benjamin Jantzen lebt und arbeitet in Mannheim. Seine Kunst war bisher in zahlreichen Museen und bei namhaften Festivals in Deutschland und Europa zu sehen: Berlin, Düren, Düsseldorf, Mannheim, Bologna, Istanbul, Salzburg und Utrecht gehören zu seinen Stationen. Er ist zudem Initiator und Festivalleiter der B-Seite, dem Festival für visuelle Kunst und Jetztkultur in Mannheim sowie dem Nachwuchsfilmfestival „Zum goldenen Hirsch“. Gemeinsam mit Swen Seyerlen betreibt er die auf Mappings und Lichtinstallationen spezialisierte Produktionsfirma „Lichtinstallationen.com“ mit Büros in Stuttgart und Mannheim.

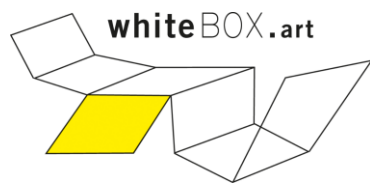
www.benjaminjantzen.de

Stefanie Sixt

Nach ihrem Studium des Kunst- und Kommunikationsdesigns in Deutschland und den Niederlanden gründete Stefanie Sixt ihr Label „Sixt Sense“. Zu ihren Arbeiten zählen Kurzfilme, Musikvideos, audiovisuelle Live-Performances mit Tanz und Video Installationen. Seit 2010 lehrt Stefanie Sixt an verschiedenen Universitäten angewandte Wissenschaft. Die Künstlerin gewann zahlreiche Auszeichnungen u.a. in 2015 den „CBM ART Prize – Turin – Prag – London“ sowie Bronze bei der Leipziger Buchmesse 2017. Ihre Werke waren auf internationalen Festivals in Berlin, Stockholm, Harare und Venedig zu sehen und sind weltweit in Galerien und Museen ausgestellt.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de



Markus Mehr

Markus Mehr ist Komponist und Musiker für experimentelle Musik. Er macht aus seinen Werken hörbare Klangplastiken und -kollagen. Seine musikalischen Wurzeln liegen in der Rockmusik. Nach Jahren vieler Plattenaufnahmen und Tourneen mit verschiedenen Bands entschied er sich, einen neuen musikalischen Schritt zu tun. Mit dem Erscheinen des Albums „Lava“ (2010) zeigte er seine Liebe zur experimentellen Musik. Es folgten nicht nur weitere Alben, die weltweit von der Musikkritik beachtet werden, sondern auch Musik für Theaterproduktionen, u.a. „First Life“ by Verena Billinger and Sebastian Schulz. Im Januar 2016 wurde das Stück „Brecht – in einem anderen Licht“ beim Brecht Festival in Augsburg aufgeführt. Es enthielt Kompositionen von Markus Mehr. „DYSCHRONIA“ erschien im Mai 2017.

www.sixt-sense.de, www.markusmehr.de

Florian Riedl

Florian Riedl ist ein in München lebender Komponist und Saxophonspieler. Er schreibt und produziert Musik für Kino, Fernsehen, Werbung und für seine eigenen Projekte wie das Hi-Fly Orchester. Florian performte zusammen mit zahlreichen namhaften Musikern wie Joseph Bowie, Dusko Goykovich, Charly Antolini und vielen anderen aus dem Jazz- und Pop-Bereich. Von ihm stammt die Musik zu Filmen von Doris Dörrie wie „Nackt“, „Der Fischer und seine Frau“ sowie dem Dokumentarfilm „How to cook your life“ (Constantin Film). 2015 erhielt Riedl den Bayerischen Filmpreis für den Kinofilm „Agnieszka“. Weiterhin komponierte er für diverse Film- und TV-Produktionen die Musik, u.a. für die Dokumentation „Natascha Kampusch – 3096 Tage in Gefangenschaft (ARD).“

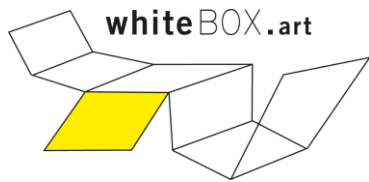
www.florianriedl.de

Hansi Enzensperger

Hansi Enzensperger beginnt bereits als Jugendlicher regelmäßig Sessions und Konzerte zu spielen. Dem gelernten Automechaniker wird schnell klar: sein Weg ist die Musik. Mit

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de

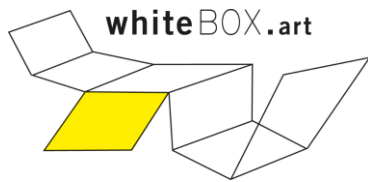


seiner ekstatischen, intuitiven Spielweise und den warm-schrienen Sounds, die er aus seiner Hammond-B3-Orgel und einem Arsenal an weiteren Vintage-Instrumenten kitzelt, begeistert er schnell sein Publikum. Beim Studium an der Hochschule für Musik und Theater München unter der Leitung von Tizian Jost und Prof. Leonid Chizhik kommt er mit ganz anderen Zutaten in Berührung. Jazzharmonien, komplexe Arrangements und freies Solospiel prägen fortan seinen Stil. Er beginnt zu komponieren. Dutzende Stücke entstehen an seiner Orgel und prägen den Sound seiner Band Organ Explosion. Trickreich, wild, schmutzig und immer mit einer gehörigen Portion „Style“, das ist die Handschrift Enzenspergers – „fresh“ und mit jeder Note unverkennbar.

www.organ-explosion.de

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de



Event Details

Tech Days Munich 2018

Sonntag, 13. Mai 2018

18:30 Uhr, Ampere

DYSCHRONIA

(A/V-Performance von Stefanie Sixt und Markus Mehr)

Montag, 14. Mai 2018

10:00 – 18:30, Muffathalle

- whiteBOX Media Art Lounge
- Lichtinstallationen von Benjamin Jantzen und Swen Seyerlen

9:00 – 18:00, Ampere

- Musikalische Kontrapunkte von Florian Riedl und Hansi Enzensperger
- Mapping von Benjamin Jantzen und Swen Seyerlen

Eintritt frei!

Anmeldung unter www.techdaysmunich.com

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de